

Beckenberg 60/88

Guten Tag!

Endlich ist die Phototypie fertig geworden. Nachdem
von der Fassung bewährter Texte im Vorhinein bei Herrn

● Herrmann von Pommern geleset wurde. Es war ausgesprochen
Sinnvoll gesprochen. Und die ist auch ein Prozess für eine

Querschnittsbildung mit der "Katholischen Theologie", die Peter

Winkelmann nicht dabei sein konnte, wurde ich oft als
sein Ausleger funktionieren. Dr. Pöhl, für die ich die

sehr dankbar, hat mich sehr und noch viele Danken, für

Beispiel von der letzten Betrachtung betrifft in

Problemen der Ethik, das je als Hauptkern vorzuziehen von

Knecht soll ein ganz ungewöhnliches Referat, das

er nicht selber für sich selbst genommen hat, über die Bedeutung

● Ethik. Es soll ein ganz neuer Mensch werden, dessen
haben von einem Instinkt in uns, den man ja auch Katerstich

ausdrücken kann, man braucht nur es das gesamte

Leben. (Der klare Verstand zu appellieren, um den Instinkt

zu wecken. Forderungen in der Philosophie. Die vor einem

lit. Menschen stehen, müssen rational und von diesem

Wissenschaften erscheinen um sich nicht nur zu bewegen

Die Kirche nun von unten her. Sein früheres Wort: „Es gibt
einei nach ein Bischof für unser Volk“ hat er allerdings
nicht wiederholt, er hat vielmehr das gesagt, dass es noch
nicht auf feststehende Punkte fällt.

Der Dr. Zschimmer Knapp: Matthei am 1. Febr. ist es
wichtig, und ich habe, was allein man zu hören, was in der
Kirche die Bedeutung von ihm ist, besonders von der ungenügenden
eigentlich wollen (verum Bader & Brummer über deren Zustimmung
in Schaffhausen so erschrocken sind. Die berrischen Positionen
die immer noch über 70 Mitglieder zählen, wollen sich nun
von irgendwem mit unseren Kreisen verbinden, wir sind
ihnen vorübergegangen gekommen, dass es am 1. Febr. 26 eine
gemeinsame Sitzung abhalten, in der ich das zusammenfassende
et. will es auch erst nach Brummer's Referat halten soll unter
dem Thema: „ecclesia militans“, da lässt sich nicht nur
unterbringen, was an Verbindenden & Trennenden fragt und
sollte. Trieb hat mir Vorbehalten schon einige Punkte
gefallen, aber ich bin froh, wenn ich Matthei noch einige Aufsätze
bekomme. In Zschimmer's ungenügende letter Brief
die „Liberale Liberalismus“ in dem er den einigen Leser nicht meinte
ist jedenfalls nicht einnehmend (beim besten Willen) Verkerung von
Hedens Kirchenpolitik sein, der ja nicht diese Einigung überhebungs
steht, um voll seine Position zu befestigen, da er meint, dass ihm die
Position allein nicht mehr genügt. Saus unpersonliche

Bevorgehens kann ich Ihnen mit bestem Willen nicht ausweichen
für diese Polith.

Meine Augshausgabe bekann ich bei Friedrich
Rohracher, Antiquarist, Lienz, Tirol. Rohrer
hat sie auch wiederum in seine Kataloge, aber man sollte
denn erfahren können ob es ein guter alter Druck ist. •
ein Neudruck, solche ist z. T. auf sehr schlechtem Papier &
schwer lesbar. Von der neuen Wiener Ausgabe hatte Rohracher
auch antiquarisch, was bisher erschienen ist, aber unvollständig
& ich ich könnte nach der Beschreibung Löhners kaum
besser als Migne, jedenfalls nicht so übersichtlich. Das
kann noch sehr lang dauern bis alles erschienen ist, was bei
Migne ist. In Münster findet man aber voll und
Kath. Antiquarisch ist gut ausgerüstet sind.

Antiquarisch von uns allen!

Der Herr

H. Mecken habe ich noch von meiner
Reise mitgebracht, vielleicht auch ich noch
brauchen.